


Lies deinen Kameradinnen und Kameraden Satz für Satz vor. Wer findet das Wort oder den Namen zuerst?

<ol style="list-style-type: none"><li>1. Man hat sie meist nicht so gern.</li><li>2. Vor allem die großen und schweren nicht.</li><li>3. Da muss man sich an den Kopf oder in die Tasche greifen.</li><li>4. Wurzeln haben sie manchmal, Blüten nie.</li><li>5. Sie sollten aufgehen, aber einige tun's einfach nicht.</li><li>6. Im alten Rom sahen sie anders aus.</li><li>7. In der Schule sind sie häufig.</li><li>8. Auch die Wirtschaft und das Wirtshaus kommen nicht ohne sie aus.</li><li>9. Wer sie nicht bezahlen kann, kriegt Probleme.</li><li>10. Überhaupt kommen sie oft als Problem daher.</li><li>11. 3 hoch 3 ist eine.</li><li>12. 3 mal 3 auch.</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Das Ding tritt fast nie allein auf – sonst hätten wir keine Freude.</li><li>2. Wenn's viele sind und jemand wenig geübt ist, hat er Schwierigkeiten.</li><li>3. Es ist meistens hellgelb, aber es schmückt sich gern mit bunten Farben.</li><li>4. Es gibt dünnere und dickere.</li><li>5. Die meisten Leute mögen es.</li><li>6. Sie kaufen es, aber man kann es auch selber machen.</li><li>7. Ursprünglich kommt es aus China.</li><li>8. Aber es hat einen italienischen Namen.</li><li>9. Zuerst ist es hart, dann weich.</li><li>10. Heiß ist es besser als kalt.</li><li>11. In Italien ist es eine Vorspeise</li><li>12. Es wird mit Reibkäse serviert.</li><li>13. Die Flecken macht man nicht mit dem Ding selber, sondern mit der Tomatensauce</li></ol>
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Den meisten schenkt man wenig Beachtung.</li><li>2. Vor allem nicht den grauen.</li><li>3. Weil es so viele davon gibt.</li><li>4. Mit den bunten ist es anders.</li><li>5. Vom Himmel fällt nur ganz selten einer.</li><li>6. Gärtner mögen sie nicht so.</li><li>7. In der Einzahl sind sie einsilbig</li><li>8. Man kann sie nicht essen, deshalb spuckt man sie lieber aus.</li><li>9. Einige werden gefasst.</li><li>10. Man kann sie auch werfen.</li><li>11. Aber lieber nicht in Fensterscheiben.</li><li>12. Mit einem einzelnen mühte sich <i>Sisyphus</i> ab.</li><li>13. Nicht, dass er ihn im Schuh gehabt hätte.</li><li>14. Und vom Herzen fiel er ihm auch nicht.</li></ol>	
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Man weiß nicht so recht, wo sie herkommen.</li><li>2. Aber es gibt sie vermutlich auf der ganzen Welt.</li><li>3. Kinder haben sie gern.</li><li>4. Erwachsene ebenso, auch wenn sie es nicht immer zugeben.</li><li>5. Es gibt gute und schlechte.</li><li>6. Einige Leute kennen ganz viele.</li><li>7. Andere Leute kennen kaum einen einzigen.</li><li>8. Sie sind eher kurz, wenn es auch ganz lange gibt.</li><li>9. Der wichtigste Teil ist immer am Schluss.</li><li>10. Die selbstgemachten sind meist weniger gut.</li><li>11. Es gibt auch gezeichnete.</li><li>12. Die meisten werden erzählt.</li><li>13. Kennst du den Neusten?</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Es gibt kleine und große, alte und moderne, billige und teure.</li><li>2. Man kann ihn öffnen.</li><li>3. Man kann ihn schließen</li><li>4. Man kann ihn führen</li><li>5. Man kann ihn schmeißen.</li><li>6. Es gibt spezialisierte.</li><li>7. Es gibt exklusive.</li><li>8. Es gibt ganze Ketten davon.</li><li>9. Pfarrer und Kaminfeger haben keinen, Kleider- und Eisenwarenhändler schon.</li><li>10. Hosen haben auch einen. Der sollte zu sein.</li><li>11. Fenster haben oft zwei, die sind tagsüber nur bei großer Hitze geschlossen.</li><li>12. Der um die Ecke ist am Sonntag geschlossen.</li></ol>